

## **Schlossfestspiele Ettlingen**

### **- Information über die abgelaufene Spielzeit 2006**

---

#### **Beschluss: (einstimmig)**

**Die Information über die Saison 2006 wird zur Kenntnis genommen.**

- - -

Die Verwaltung teilte hierzu mit:

Zu 111 gespielten Vorstellungen (eine musste aufgrund der schlechten Witterung abgebrochen werden, zwei fielen aufgrund einer Krankheit des jeweiligen Hauptdarstellers aus) kamen insgesamt **31.304 Besucher**, was einer gesamten Auslastung von 57,52 % entspricht. Dabei wurden rund 423.000 € an Eintrittsgeldern eingespielt.

Die höchste Auslastung hatte bei den **Eigenproduktionen** die ausverkaufte Kooperationsveranstaltung „Gino d'Italia“, gefolgt von den Kinderstücken „Pettersson und Findus“ mit 78 % sowie „Die zauberhafte Reise hinter das Licht“ mit 69 %, danach die Musikrevue „Die Comedian Harmonists“ mit 60 %. Die beiden Schlosshofproduktionen reißen sich ein mit 61 % für „Anything goes“ und 31 % für „Der tollste Tag oder: Figaros Hochzeit“.

Bei den **eingekauften Gastspielen** waren einige Vorstellungen wie z. B. „Der Josa mit der Zauberfiedel“, Annette Postel und das Salonorchester Schwanen, Enrique Ugarte sowie Dieter Hildebrandt ausverkauft. Gut besucht waren die Kooperationsveranstaltungen „Sinfonische Sommernacht“ (Musikschule) und die Jazzchor Matinee. Nicht die erwartete Besuchernachfrage erreichten das Swing Dance Orchestra sowie die Lesung von Peter und Franz Sodann.

Die Produktionen „La Serva Padrona“ und „Rossini al dente“, welche das Hotel Restaurant Erbprinz in Kooperation mit den Festspielen veranstaltet hat, erreichten eine Auslastung von 32 bzw. 62 %.

Die kalkulierte Auslastung für 2006 von 78 % konnte nicht erreicht werden.

Von den kalkulierten 551.110 € an Eintrittsgeldern wurden rund 77 % erwirtschaftet. Zum Erreichen des Zieles fehlen jedoch 128.000 €. Im Bereich Sponsoring, Spenden und Anzeigenverkauf konnten 16.000 € mehr als geplant vereinnahmt werden. Bei den Verkaufserlösen wurde der Ansatz von 5.000 € erreicht. Beim Verkauf von Gastspielen wurde der Haushaltsansatz um 11.500 € verfehlt. Der Landeszuschuss ging in der geplanten Höhe von 114.100 € ein.

Die vorläufige Gesamthochrechnung ergibt auf der **Einnahmenseite ein Minus von 123.610 €**.

Der **Ausgabenansatz** im Verwaltungshaushalt 2006 liegt bei 1.448.150 €. Bis Ende des Monats September waren davon 1.132.000 € verbraucht. Mit den noch ausstehenden Rechnungen, den noch auszuzahlenden Gehältern und den noch nicht abgerechneten inneren Verrechnungen wird derzeit ein Betrag von insgesamt 1.455.000 € erwartet, dies

entspricht einer **0,5 %igen Kostensteigerung**. Die zunächst erwarteten überplanmäßigen Ausgaben von 20.000 € konnten durch die Einsparungen bei der Haushaltstelle Tantiemen, Gema u. ä. fast gänzlich kompensiert werden.

**Voraussichtlich wird sich der Zuschuss 2006 um mindestens 130.000 € erhöhen.**

- - -

Eine Vorberatung der Angelegenheit fand in der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 24. Oktober 2006 statt.

- - -

Stadträtin Lumpp erkundigt sich, ob in den 130.000 € auch Ausgaben für die nächste Spielsaison enthalten seien.

Stadtamtsfrau Schommer erläutert, dass die Entwicklung des neuen Logos und daher rund 8.500 € für das Jahr 2006 noch hinzukommen würden. Sie weist darauf hin, dass für das Vorsingen der Schauspieler keine Kosten anfallen, da diese auf eigene Kosten anreisen würden.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig oben stehender Beschluss gefasst.

- - -